

B. Anzeigen-Teil.

Gesichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Das Amtsgericht Reichenhall hat über das Vermögen der Firmen „Buchkunst“, Druck- und Verlags-Aktiengesellschaft und „Kartenkunst“, Spielkartenfabrik, A.-G. in Reichenhall, am 28. Oktober 1926, vormittags 10 Uhr, den Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Justizrat Pfahler in Reichenhall. Offener Arrest ist erlassen mit Anzeigefrist bis 11. November 1926. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 18. November 1926. Termin zur Wahl eines anderen Konkursverwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses u. allgemeiner Prüfungstermin: Freitag, den 26. November 1926, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaal.

Reichenhall, den 28. Okt. 1926.

**Gerichtsschreiberei
des Amtsgerichts Reichenhall.**
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 256 vom 2. November 1926.)

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Ich bin mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten; meine Vertretung in Leipzig hat die Firma **Otto Maier, Kom.-Ges.** Unverlangte Sendungen verbeten.

**Buchhandlung Dr. Slogau,
Katernbera (Rhd.).**

Die **Buchhandlung der Pfälzischen Freien Presse, Kaiserslautern (Pfalz),**

trat ab 1. November mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung. Unsere Vertretung ist der Firma **F. E. Fischer, Leipzig,** übertragen.

Unter der in Berlin handelsgerichtlich eingetragenen Firma:

**Druckerei und Verlag
„Der Fährmann“**

bin ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten. Dem Kommissionsär **H. G. Wallmann, Leipzig, Seeburgstr. 100,** ist die Vertretung übergeben.

Dr. E. B. Zimmermann.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

JOS. HESSE,

FÜRTH/Bayern.

Leipzig. **R. Streller.**

Unter der Firma:

**Karl Ulrich,
Hamburg 24,**

Mundsburgerdamm 59, habe ich eine Buchhandlung gegründet.

Meine Vertretung hat Herr **F. A. Brockhaus, Leipzig,** übernommen.

Hamburg, Okt. 1926.

Karl Ulrich.

**„Die Bücherecke“, Inh.: Willy Cohn
Berlin-Schöneberg, Grunewaldstr. 53.**

Unter obiger handelsgerichtlich eingetragener Firma habe ich eine Buchhandlung gegründet und trete nunmehr dem Verkehr über Leipzig bei. Ich hoffe, mein junges Geschäft mit gutem Erfolge führen und entwickeln zu können, da ich über die nötigen praktischen Erfahrungen und über entsprechende Mittel verfüge.

Die Vertretung in Leipzig übernahm für mich die Firma **CARL FR. FLEISCHER.**

Ich bitte den verehrlichen Verlag, mir Anzeigen über Neuerscheinungen und anderes regelmässig zugehen lassen zu wollen und hoffe, gute geschäftliche Beziehungen unterhalten zu können.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Willy Cohn.

Berlin-Schöneberg, im November 1926.



Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma:

Die Kohlenwirtschaft,

Verlagsgesellschaft m. b. H.

Berlin W 62,

Wichmannstraße 19

Leipzig

Carl Fr. Fleischer

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Paul Dermann,

Buch- und Kunsthandlung,
Hamborn, Kaiser Wilhelmstr. 277.

Leipzig. **R. Streller.**

Vom Musarion Blg., München*) erwarb ich das Verlagsrecht von **A. Djeth, Die silberne Taube.** **Otto Muhl Verlag, Stettin.** *) Wird bestätigt: Musarion Blg.

Fortsetzung der Geschäftlichen Einrichtungen siehe Seite 9377.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.



**Im Berliner
Westen
ist eine**

größere, guteingerichtete Buchhandlung infolge Überlastung des Inhabers sofort zu verkaufen. Das Objekt eignet sich für jüngeren, vorwärtsstrebenden Fachmann, der mit den Berliner Verhältnissen vertraut ist. Anfragen erbeten unter „Nr. 261“ an

Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

**Buchhandlung
in
München**

in verkehrreicher Lage zu verkaufen.
Preis ca. M. 27 000.—

Angebote unter # 2764 an die
Geschäftsstelle des B.-B.



**In aufblühendem
Vororte
Berlins**

steht eine in guter Entwicklung befindliche Buchhandlung wegen anderweiter Inanspruchnahme des Inhabers zum Verkauf. Das Objekt bietet einem jüngeren, tüchtigen Fachmann die Grundlage für eine aussichtsreiche Existenz. Oeff. Anfragen erbeten unter „Nr. 253“ an

Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

Altangesehenes, gut eingeführtes Sortiment in Kreisstadt Pommerns, mit starkem Fremdenverkehr, **ist zu verkaufen.** Der langjährige Besitzer beabsichtigt, sich wegen vorgerückten Alters zurückzuziehen. Das Geschäft ist günstig gelegen und noch weiter ausbaufähig. Am Platz und bei Kundenschaft gut eingeführter Mitarbeiter kann auf einige Zeit, evtl. auch für die Dauer übernommen werden. Verkaufspreis **RM. 19000.—**, $\frac{2}{3}$ davon müssten als Anzahlung geleistet werden.

Ernstliche Reflektanten ohne Vermittlung wollen Näheres erfragen unter **Nr. 22** bei **Franz Wagner, Kommissionsgeschäft G.m.b.H., Leipzig, Königsstr. 9.**

Kaufgesuche.

Gutgehende

**Buch-, Papier- und
Schreibwarenhandlg.,**

mögl. in Klein- oder Mittelstadt Süddeutschlands oder Thüringens, zum 1. Januar 1927 oder später gesucht. Angebote unter **N. J. 4950** an **Rudolf Roske, Nürnberg,** erb.

Teilhaber gesuchte.

Westfälischer Kollege sucht zu seiner Entlastung einen jüngeren ledigen **Teilhaber** mit etwas Kapital. Es würden ca. **6000.— M.** genügen.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Fertige Bücher.

Joly

**Techn. Auskunfts-
buch**

32. Auflage ist erschienen. Ca. 1400 Seiten. Preis geb. portofr. 9 M., Ausland 2 1/2 Doll. od. Landeswähr. Briefl. Einsendung empfohlen. Zu beziehen durch: **Joly Technisches Auskunftsbuch, Kleinwittenberg (Eibe).**



Der Volksmund

Eine Sammlung
sprichwörtlicher
Redensarten

Gesammelt von **Edmund Hofer**, neu herausgeg. von **Mag u. Margarete Bruns**

Auf Reg.-Blättern in originell. Ausstattung von **J. P. Glag**

Gebunden **3.50 Rm.**

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden in Westfalen

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauflagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuauflage mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die **Deutsche Bucherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89**